

Pressemitteilung

bAV Vertriebsforum 2022: „Betriebliche Altersvorsorge für alle“

Vertriebschancen und neue Impulse für die bAV

Wien, 6. Juli 2022

Zum zweiten Mal veranstaltete FINABRO Anfang Juni das bAV Vertriebsforum. Im Fokus standen neue Vertriebschancen und Trends für die Branche der betrieblichen Altersvorsorge (bAV). Ziel war es, gemeinsam mit den Sponsoren Allianz, Donau, UNIQA, Valida, VBV, Vorarlberger Landesversicherung, Wiener Städtische und Zurich neue Impulse für die Branche zu setzen. Das heuer erstmals ganztägige Event fand im Andaz Vienna statt und wurde zusätzlich auch online übertragen.

Bedeutung der betrieblichen Altersvorsorge stärken

Die betriebliche Altersvorsorge hat in Österreich auch im internationalen Vergleich noch viel Aufholbedarf. Um dieses Potential zu heben und die bAV zu stärken, gilt es die Kräfte aller Beteiligten zu bündeln. Hierzu zählen neben der Politik auch die Produktanbieter, Vermittler ebenso wie die Bevölkerung selbst. Das Leitthema des diesjährigen bAV Vertriebsforum lautete daher „bAV für alle“. „Auch wenn die bestehenden Rahmenbedingungen im internationalen Vergleich noch ausbaufähig sind, bietet die bAV bereits genug Potential. Wir sehen es daher als unseren Auftrag, in Zeiten von hoher Inflation bei niedrigen Zinsen auf jene Ansparmodelle hinzuweisen, wo steuerliche Vorteile zu einer ansprechenden Rendite führen. Die bAV bietet solche Modelle“, sagt Joachim Schuller, Geschäftsleitung Marketing und Vertrieb bei FINABRO.

Informationsoffensive für Bevölkerung notwendig

In einer exklusiv für das bAV Vertriebsforum durchgeführten Umfrage von IPSOS - Research Partner des bAV Vertriebsforums, wurde der Bekanntheitsgrad und die Sichtweise der österreichischen Bevölkerung zur betrieblichen Altersvorsorge erhoben. Hierzu wurden im Mai 2022 österreichweit 500 der über 18-Jährigen befragt. Das Ergebnis: Rechtzeitig vorzusorgen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Dennoch sind die Unterschiede in Hinblick auf die private und betriebliche Altersvorsorge sowie deren Vorteile noch wenig bekannt. „In der Wahrnehmung der Bevölkerung gibt es ein Informationsdefizit, welches dazu führt, dass die erste, zweite und

„dritte Säule vermischt werden“, sagt Alexander Zeh, Regional Director New Business bei IPSOS. „Das Wissen um die steuerbegünstigten Lösungen der bAV ist noch wenig verbreitet und so gibt es in Richtung Bewusstseinsbildung viel zu tun.“ Die Österreicherinnen und Österreicher sind sich der „Pensionslücke“ jedenfalls bewusst, nicht zuletzt aufgrund von Erfahrungen im eigenen Umfeld, der medialen Berichterstattung sowie der Transparenz, die das Pensionskonto geschaffen hat. Obwohl Frauen ihre zukünftige Nettopension im Schnitt mit 980 Euro und Männer mit 1.680 Euro einschätzen, nutzen bisher überwiegend Personen mit höherem Haushaltsnettoeinkommen die Möglichkeiten der betrieblichen Altersvorsorge. „Die betriebliche Altersvorsorge ist ein weiterer wichtiger Baustein für die Pensionsvorsorge. Jeder Österreicher und jede Österreicherin sollte eine bAV haben und so besser für das Alter abgesichert sein“, sagt Joachim Schuller. „Um dieses übergeordnete Ziel zu erreichen, braucht es mehr Information in Richtung der arbeitenden Bevölkerung und somit auch mehr Vermittler und Berater, die Unternehmen wie Mitarbeiter über die Möglichkeiten aufklären. Mit dem bAV Vertriebsforum möchten wir dazu einen Beitrag leisten und Makler dabei unterstützen, die bAV in ihr Beratungsportfolio aufzunehmen.“

Über das bAV Vertriebsforum

Das bAV Vertriebsforum widmete sich neuen Vertriebschancen, die sowohl von erfahrenen bAV Experten als auch Vermittlern, deren Schwerpunkt nicht in der bAV liegt, genützt werden können. Bei dem ganztägigen hybriden Event erhielten die rund 350 Teilnehmer viele Tipps für den Einstieg in die bAV und neue Ideen für die Beratung ihrer Kunden. Auf der Hauptbühne waren hochkarätige Vortragende zu sehen: Manfred Bartalszky (Wiener Städtische), Alfons Breu (Alfons Breu Consulting), Günther Kahlfuss (Donau Versicherung), Werner Gruber (Physiker), Gernot Heschl (VBV-Pensionskasse), Erich R. Hoffmann (Hoffmann & Partner Sozialkapitalmanagement), Stefan Huber (eVorsorge), Sabine Koszteczyk (Valida Vorsorge Management), Stefan Moser (Moser Danler bAV), Søren Obling (FINABRO), Markus Reindl (marCKus bAV-Consulting), Klaus Riemer (Zurich Versicherung), Andreas Schmitt (GrECo International AG), Tatjana Schrefl (KPMG), Thomas Url (WIFO), Alexander Zeh (IPSOS) und Markus Zeilinger (Sinnova Holding). Moderiert wurde das Event von Dejan Jovicevic (Brutkasten) gemeinsam mit Joachim Schuller (FINABRO). Zu den Messezeiten luden die Sponsoren sowohl vor Ort als auch digital zu vertiefenden Gesprächen bei ihren Messeständen ein. Abgerundet wurde das Event von einem Networking-Dinner im exklusiven Ambiente des Andaz Vienna am Belvedere.

www.bav-vertriebsforum.at

Fotogalerie:

Link: <https://www.apa-fotoservice.at/galerie/29372/>

Credit: FINABRO/APA-Fotoservice/Tanzer

Pressekontakt

Mag. (FH) Melinda Mihóczy
Head of Marketing & Communications

FINABRO
Tel: +43 720 88 41 46
E-Mail: presse@finabro.at